

PRESSEMITTEILUNG

Isar Aerospace wird als erster privat finanzierter Startdienstleister Satelliten vom europäischen Weltraumbahnhof in Französisch-Guayana starten

- Isar Aerospace wurde von der französischen Raumfahrtagentur CNES als erster kommerzieller Startdienstleister für kleine Satelliten ausgewählt, um Trägerraketen vom Raumfahrtzentrum Guayana (CSG) zu starten
- Mit dem zusätzlichen Startplatz bietet Isar Aerospace seinen Kunden mehr Flexibilität und sichert eine wichtige Säule für weiteres Wachstum
- Öffnung des Raumfahrtzentrums Guayana für mehr Starts von Trägerraketen unerlässlich, um den globalen Markt für Satellitenstarts bedienen zu können

München, 21. Juli 2022 - Isar Aerospace, Europas führender und am besten finanzierter privater Startdienstleister mit Schwerpunkt auf kleine und mittlere Satelliten, hat heute bekannt gegeben, dass es von der französischen Raumfahrtagentur CNES (Centre National d'Études Spatiales) als erster kommerzieller Startdienstleister ausgewählt wurde, um Starts vom Diamant-Raketenstartplatz des CSG (Centre Spatial Guyanais) in Französisch-Guayana durchzuführen. Im Zuge der offenen Ausschreibung der CNES hat Isar Aerospace ein verbindliches Term Sheet unterzeichnet, das die Grundlage für die Durchführung kommerzieller Starts aus Französisch-Guayana ab 2024 schafft.

„Wir freuen uns, dass wir von der französischen Raumfahrtagentur als erster kommerzieller Startdienstleister für den Start von Satelliten vom Raumfahrtzentrum Guayana ausgewählt worden sind. Durch den zusätzlichen Startplatz in Kourou werden wir unser globales Netzwerk kritischer Infrastruktur weiter ausbauen und unseren Kunden noch mehr Flexibilität bieten. Dies ist aber nicht nur ein wichtiger Pfeiler für das zukünftige Wachstum von Isar Aerospace. Mehr Kapazitäten zum Start von Satelliten sind die einzige Möglichkeit, einen global wettbewerbsfähigen Markt zu schaffen und Geschäft nach Europa zu bringen“, sagt Josef Fleischmann, COO und Co-Founder von Isar Aerospace.

Die Sicherung eines weiteren Startplatzes in Europa ermöglicht es Isar Aerospace, die Startkadenz für seine Kunden zu erhöhen und sein zukünftiges Wachstum zu verstärken. Der Weltraumbahnhof in Kourou blickt auf eine lange Historie erfolgreicher Starts zurück und bietet globalen Kunden die perfekten Bedingungen für ihre Missionen. Isar Aerospace ist entschlossen, am Standort Infrastruktur zur Montage und für die Starts seiner Trägerraketen zu bauen. Durch die Nähe zum Äquator kann Isar Aerospace Starts von der gleichen Startrampe aus in alle Umlaufbahnen ermöglichen, womit das Angebot für Kunden erweitert wird. Im Vergleich zu Startplätzen in höheren Breitengraden steigert der Breitengrad von 5°2' zudem die Leistung für äquatoriale und mittelnurtrale Umlaufbahnen um etwa 20 Prozent. Mit der Aufnahme des Startbetriebs am Standort in Kourou investiert das Unternehmen zudem in die Weiterentwicklung von Französisch-Guayana.

„Die französische Raumfahrtagentur ist sehr froh, Isar Aerospace für die Durchführung von Starts im Raumfahrtzentrum Guayana begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns, dass Mini-Trägerraketen zukünftig die Aktivitäten von Ariane und Vega ergänzen werden“, fügt Jean-Marc Astorg, Director of Strategy bei CNES hinzu.

Die Entscheidung der französischen Raumfahrtagentur, Isar Aerospace zur Durchführung von Starts am Diamant-Raketenstartplatz des CSG auszuwählen, unterstreicht die Spitzenposition des

Unternehmens als führender Anbieter von Startdiensten mit Schwerpunkt auf kleine und mittlere Satelliten im europäischen Markt. Isar Aerospace fördert die Zusammenarbeit in der Raumfahrt auf dem gesamten Kontinent. Das in München gegründete und in Deutschland verwurzelte Unternehmen unterhält bereits ein Testzentrum in Esrange, Schweden, und hat sich außerdem den exklusiven Zugang zum ersten kontinentaleuropäischen Raketenstartplatz in Andøya, Norwegen gesichert, von dem aus auch der erste Testflug der Spectrum Trägerrakete starten wird.

Alexandre Dalloneau, Vice President Mission und Launch Operations bei Isar Aerospace, der auch den Betrieb des Standorts CSG leiten wird, fügt hinzu: „Mit dem Start unserer Trägerraketen aus Französisch-Guayana ermöglichen wir unseren Kunden eine höhere Startkadenz und einen noch flexibleren Zugang zum Weltraum. Wir freuen uns, dass wir unsere europäischen Partnerschaften weiter stärken können und zu einem strategischen Zugang zum Weltraum für Europa beitragen.“

Die Nachfrage nach Zugang zum Weltraum steigt weltweit. Vor dem Hintergrund, dass die russische Sojus-Trägerrakete ihren Betrieb aus Französisch-Guayana eingestellt hat, unterstreicht dieser Schritt die Stärke eines unabhängigen europäischen Raumfahrtssystems und ist ein starkes Zeichen für die europäische Zusammenarbeit im Weltraum. Die Öffnung des CSG in Französisch-Guayana für weitere Startdienstleister schafft die Grundlage dafür, mit dem Betrieb und der Infrastruktur die europäische Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und auch globales Geschäft nach Europa zu bringen.

Über Isar Aerospace

Isar Aerospace mit Sitz in Ottobrunn/München entwickelt und baut Trägerraketen für den Transport von kleinen und mittleren Satelliten sowie Satellitenkonstellationen in die Erdumlaufbahn. Gegründet wurde das Unternehmen 2018 von Daniel Metzler, Josef Fleischmann und Markus Brandl. Seither ist es auf über 200 Mitarbeiter aus rund 40 Nationen gewachsen, die langjährige Raumfahrtexpertise aus der Praxis sowie Erfahrungen aus anderen Hightechindustrien mitbringen. Das Unternehmen wird privat finanziert vom ehemaligen SpaceX Vice President Bulent Altan und führenden Investoren wie Airbus Ventures, Apeiron, Earlybird, HV Capital, Lakestar, Lombard Odier, Porsche SE, UVC Partners und Vsquared Ventures. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.isaraerospace.com/>

Pressekontakt Isar Aerospace

Tina Schmitt, Communications und Brand Manager

M +49-170-8584834

E tina.schmitt@isaraerospace.com